

Abwehr der Jet-Ski Strecke Teilerfolg



Das Landesverwaltungsgericht hat der Beschwerde unserer Gemeinde betreffend der bereits erfolgten naturschutzbehördlichen Bewilligung stattgegeben. Die Trennung in zwei Verfahren (einem naturschutzbehördlichen und einem schiffahrtsrechtlichen) ist als unzulässig erachtet worden.

Damit ist die Gefahr jedoch noch nicht gebannt, denn das Verfahren gegen den schiffahrtsrechtlichen Bescheid läuft noch. „Die Hoffnung ist, dass auch dieser Bescheid negativ ausfallen wird, da die zahlreichen Stellungnahmen hinsichtlich Naturschutz eine klare Sprache sprechen!“

Corona-Situation in unserer Gemeinde

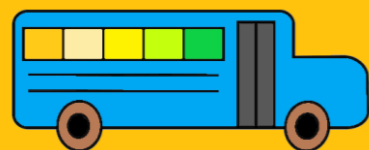
Mit Redaktionsschluss verzeichneten wir in unserer Gemeinde:

- 6 aktuell positive Fälle
- 459 Genesene
- 4 Verstorbene

Mindestens 17,4% der Bevölkerung unserer Gemeinde ist bereits an COVID-19 erkrankt!

Der Impfbus kam zuletzt am 04. Dezember mit dem Angebot „**Impfen ohne Anmeldung**“

- 387 Personen wurden geimpft
- davon ~ 12% Erststiche



Verkehrsberuhigung am Beispiel Begegnungszone Kalkofenstraße Steinerstraße



In einer Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten, seine Wünsche und Anregungen einzubringen. Eine davon ist die **Einbringung eines Initiativantrages**. So geschehen zum Thema Verkehrsberuhigung im Bereich Steinerstraße/Kalkofenstraße. Die **Forderungen wurden seitens der Gemeinde und durch Verkehrstechniker des Kuratoriums für Verkehrssicherheit eingehend geprüft**. Die Ergebnisse wurden im Zuge einer Informationsveranstaltung einer breiten Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht.

Wir setzten uns für sinnvolle, umsetzbare Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im gesamten Gemeindegebiet ein. Z.B.: **Errichtung von Verkehrsinseln an stark belasteten Ortseinfahrten oder die Anschaffung von permanenten Geschwindigkeitsmessgeräten**.

Nicht zu vergessen sind die bereits vorhandenen 30 km/h Beschränkungen im Ortsgebiet. **Wenn sich mehr daran halten würden, wird es für viele weniger Verkehrsbelastung geben!**

50 km/h Beschränkung im Bereich Betriebsausfahrt Hasenöhrl bis Ortsende Arthof



Das Verkehrsaufkommen entlang der B123a stellt nach wie vor eine sehr hohe Belastung für die in diesem Bereich wohnende Bevölkerung dar. Wir von der VP St. Pantaleon-Erla unterstützen jede sinnvolle Variante, um diese Belastungen zu reduzieren.

Ein vermeintlich kleines Projekt wenn auch mit großer Auswirkung stellt die **Forderung nach einer permanenten Einrichtung einer 50er Beschränkung im Bereich der Betriebsausfahrt Hasenöhrl bis hinunter ans Ortsende Arthof** dar.

Dies würde eine Reduktion der Lärm und Staubbelastung, eine Verbesserung der Sicherheit im Bereich der Bushaltestelle, eine Entschärfung der gefährlichen Straßenkreuzung Arthof/Marksee, mehr Sicherheit für angrenzenden Hausausfahrten und auch eine kosten-technisch optimierte Umsetzung der geplanten Abbiegespur ins Betriebsgelände der Fa. Hasenöhrl mit sich bringen.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende und wenn wir uns umblicken, dann erkennt man, dass wir in einer besonderen Zeit leben.

Rund um uns nehmen die Herausforderungen zu, die Corona-Krankheit, Wirtschafts-, Klima- und Regierungskrisen. Alles ist schnelllebig und zum Teil unsicherer geworden.

Umso mehr ist es unsere Aufgabe, dass es in und für unsere Heimat gut weiter geht. Wir in St. Pantaleon, Erla und Pyburg haben allen Krisen zum Trotz gut gearbeitet, gemeinsam mit dem Land, gemeinsam mit unseren Vereinen und vielen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern.

Wir haben gemeinsam das Bürgerbeteiligungsmodell Gemeinde21 gestartet, die Sandkisten der Kinder gefüllt, das Hochwasserdammprojekt abgeschlossen, unsere Gemeinde zur „Natur im Garten Gemeinde“ gemacht und nicht zuletzt unser 50-jähriges Jubiläum der Gemeinde-Vereinigung von St. Pantaleon und Erla in einem wunderbaren Festakt gefeiert. Zudem wurden heuer viele Grundsteine für die weitere Entwicklung gelegt, beispielsweise für den Spielplatz in Erla, die Verkehrsentslastung in Pyburg und Neu-Arthof, aber auch für einen Nahversorger samt Arztpraxis in St. Pantaleon. Alles in allem ein ereignisreiches und produktives Jahr!

Es ist uns ein besonderes Anliegen, allen die an der Umsetzung der zahlreichen Projekte beteiligt sind und waren, aber auch allen die das so wichtige Vereinsleben in unseren zahlreichen Vereinen trotz der verzwickten Situation am Leben gehalten haben herzlichst zu danken.

Doch unser Blick als Gemeindevertreter richtet sich vor allem in die Zukunft. Mit dem Voranschlag 2022 haben wir ein ausgewogenes Budget vorgelegt, in welchem unter anderem auch Projekte für das kommende Jahr definiert wurden.

Hervorheben möchte ich dabei folgende:

- Sanierung/Ausbau Spielplatz Erla
- Beginn Ausbau des Radwegenetzes
- Planungsarbeiten für das Multivereinshaus in St. Pantaleon

Unser Ziel ist klar:
Wir wollen Wohn- und Wohlfühlgemeinde bleiben!

In diesem Sinne wünschen mein Team und ich Ihnen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und vor allem ein gesundes Jahr 2022!



Roman Kosta

Glasfaser

Haben Sie schon davon gehört, dass wir aktuell die Chance haben das NO Glasfasernetz zu uns zu holen? Sollten wir es bis 31.01.2022 schaffen, 45% der Haushalte in den Ortskernen von einem Anschluss zu überzeugen, dann wird bereits 2022 mit dem Ausbau begonnen.

Informieren sie sich unter noegig.at oder am Gemeindeamt





Nah & Sicher!

Gerade in einer Zeit, in der Regionalität für uns alle immer mehr an Bedeutung gewinnt, gilt es, unseren zahlreichen Nahversorgern die verdiente Anerkennung zu schenken.

Sie leisten tagtäglich einen großen und unverzichtbaren Beitrag für Land und Landsleute.



Mit dieser Aktion wollen wir das Bewusstsein für die Bedeutung der Nahversorger und die regionale Wertschöpfung stärken, sowie unsere regionalen Kaufleute vor den Vorhang holen.

Setzen wir also gemeinsam ein Zeichen und unterstützen wir unsere Nahversorger auch weiterhin mit dem Kauf regionaler Produkte.

Nach dem Motto „Fahr nicht fort Kauf im Ort“ gab es 2 Einkaufsgutscheine im Wert von 30€.

Die Gewinner waren:
In der Bäckerei Stockinger Erla: Herr Stefan Abel

Im Dorfladen St. Pantaleon: Frau Elisabeth Dauerböck

Überreicht wurden die Gutscheine von Roman Kosta und Fritz Auinger.

Heizkostenzuschuss 150€ beschlossen



Auch heuer wurde im Gemeinderat ein Heizkostenzuschuss von 150€ für die Heizperiode 2021/22 beschlossen.

Wir sind seit Jahren Vorreiter im Westwinkel, insbesondere in der Höhe dieser Förderung für einkommensschwache Haushalte.

Er kann zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes NÖ - welcher auch 150€ beträgt - am Gemeindeamt beantragt werden. Es gelten dieselben Voraussetzungen.

Projekt Spielplatz Erla-Weingarten

Im heurigen Jahr wurde das Projekt Sanierung, respektive Erweiterung des bestehenden Spielplatzareals gestartet, welcher seit den 90er Jahren nie angemessen adaptiert wurde.

Mittels online Webinar, der Einholung von kreativen Beiträgen und Fragebögen ausgefüllt von Kindern, sowie eines Erwachsenenworkshops wurde eine ausführliche Bedarfserhebung vorgenommen. Begleitet wurde dieser Prozess durch das NÖ Familienland.

In weiterer Folge soll unter weiterer Einbindung der Bevölkerung sowie des Gemeinderates der nun vorliegende Grobplan evaluiert und in eine Detailplanung übergeführt werden.

Wir haben für dieses Projekt im Voranschlag 2022 bereits 60T€ reservieren lassen.

Gemeinde 21 Stand der Dinge

Nach mehreren Kernteamsitzungen und einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung am 15.9.2021 im Pfarrstadl konnte auch am 19.10.2021 die erste Zukunftswerkstatt im Saal beim Rapidwirt unter der Moderation von Paul Schachenhofer/NÖ Regional erfolgreich durchgeführt werden.

Viele Ideen und Visionen für die Zukunft unserer Gemeinde wurden erarbeitet bzw. auf Basis der durchgeführten Bürgerbefragung diskutiert. St. Pantaleon-Erla soll eine „attraktive energieautarke Wohngemeinde in einer intakten Umwelt“ sein und „Jung und Alt sollen nicht neben, sondern miteinander wohnen und leben“.

Mit welchen ersten Maßnahmen die hoch gesteckten Ziele erreicht werden könnten, sollte in der



Eindruck der Zukunftswerkstatt vom 19.10.2021

zweiten Zukunftswerkstatt ausgearbeitet werden. Leider ist auch diese Veranstaltung dem Lockdown zum Opfer gefallen und wird voraussichtlich im Jänner 2022 nachgeholt.

Das Gute daran ist: Wir haben nun noch mehr Zeit zur Ideenfindung und für Überlegungen, wie wir uns im Rahmen des Projektes Ge-

„Ein Prozess in dem die Gemeindeverwaltung, Bevölkerung und Politik zu Partnern werden. Gemeinsam übernehmen sie Verantwortung für die Zukunft ihrer Gemeinde.“

Landeshauptfrau
Johanna Mikl Leitner

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

meinde21 für unsere Gemeinde bestmöglich einbringen können.

Laufende Informationen zum Projekt G21 findet ihr unter:



www.st-pantaleon-erla.gv.at/gemeinde-21

Grundsatzbeschluss Nahversorger und Arzt



Fraktionsübergreifendes Foto nach Fassung des gemeinsamen Grundsatzbeschlusses

Im Gemeinderat wurde mit 18 von 20 Stimmen ein Grundsatzbeschluss für die finanzielle Unterstützung zur Errichtung eines Nahversorgers, sowie einer neuen Arztpraxis gefasst.

Wir danken der Fa. Fröschl Bau, welche das Projekt initiiert hat, und auch umsetzen wird. Die nächsten Schritte sind die Auswahl einer Lebensmittelkette sowie die Beschlussfassung der notwendigen Widmung.

Förderung Dorfladen Kommentar



Mit dem Dorfladen ist ein wahres Vorzeigeprojekt für Regionalität und Nachhaltigkeit entstanden, welches bereits über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist. Umso mehr freut es uns, eine einmalige Förderung von 20,4T€ beizusteuern. Die Debatte, ob nun 13,6 oder 20,4T€ Förderung angemessen wäre, ist eine politische. Viel wichtiger ist, dass der Dorfladen bereits jetzt eine weitere Basis der Nahversorgung in unserer Gemeinde darstellt!

Donaubrücke Neu

Projektinfos

Es scheint, beim Projekt Donaubrücke Neu und B123b ist Ruhe eingekehrt und es kann zügig am Projekt weitergearbeitet werden. Seitens der Landesstraßenbauabteilung wird derzeit an der Detailplanung sowie der Vorbereitung zur Umweltverträglichkeitsprüfung gearbeitet.

Nicht ganz so ruhig ist es in unserer Nachbargemeinde Ennsdorf wo nach wie vor die Trassenentscheidung sowohl von der dort aktiven Bürgerliste als auch der Gemeindeführung nicht akzeptiert wird und es den Anschein hat, dass der Verkehr von der neu errichteten Umfahrung Pyburg/Windpassing (mittlerweile auch mit einer Mega-Lärmschutzwand ausgestattet), aus Ennsdorf weggebracht und über das Gemeindegebiet St. Pantaleon-Erla gelei-

tet werden soll (betroffene Ortsteile Springfield, Albing, Neu-Arthof, Arthof und Wagram).

Wir treten mit aller Kraft dafür ein, die Verkehrsbelastung in unserer Gemeinde nicht größer werden zu lassen und wir wollen den Status einer Wohngemeinde unter allen Umständen erhalten!

Unterführung im Bereich Waldschneffe

Im Sinne der Reduktion der Verkehrsbelastung für unsere Gemeindebürger/innen im Ortsteil Pyburg und Neu-Arthof wurde beim Land NÖ das Projekt „Eisenbahnunterführung im Bereich Waldschneffe bei gleichzeitiger Auffassung des unbeschränkten

Bahnüberganges“ eingereicht. Viele Vorteile wie die Reduktion des Stauaufkommens, eine Verbesserung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, im Besonderen auch für Fußgänger, als auch der Chance in Zukunft in diesem Bereich Adaptierungen zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs setzen zu können, könnten mit diesem Projekt erreicht werden.

Der Gemeinderat hat heuer einen Grundsatzbeschluss zur Beteiligung an den Planungskosten zum Vorprojekt gefasst. Auch seitens des Landes NÖ gibt es bereits eine Zusage. Derzeit noch ausständig ist die Unterschrift der ÖBB (ein grundsätzliches OK liegt jedoch schon vor).

Wir bleiben dran!